

Forschungspreis der Jörg Wolff-Stiftung

Arnold Rikli-Preis 2015

Hiermit schreiben wir für photobiologische Forschung
in Bezug auf den menschlichen Organismus den

17. Arnold Rikli-Preis

in Höhe von € 10.000,-- für das Jahr 2015
aus.

Der Preis wurde ursprünglich vom Institut Friedrich Wolff, Riehen (Schweiz) ausgeschrieben und erstmalig 1989 vergeben. Diese Tradition wird seit 2006 von Jörg Wolff, dem Bruder des früheren Sponsors, fortgeführt und der Preis jährlich von der Jörg Wolff-Stiftung ausgeschrieben.

Die Forschungsarbeiten sollen biologische oder medizinische Wirkungen der Anwendung optischer Strahlung (ultraviolette, sichtbare und infrarote Strahlung) betreffen. Die Ergebnisse der Forschungen sollen neue Aspekte für die Diagnostik und/oder Therapie aufzeigen bzw. Richtlinien für die praktische Anwendung biologischer Grundlagen und/oder für zukünftige Forschung mit optischer Strahlung liefern.

Es können unpublizierte Arbeiten sowie Publikationen, die nach dem 1. Januar 2013 veröffentlicht wurden, an die unten stehende Adresse bis zum 31. März 2016 – in deutscher oder englischer Sprache – in zweifacher Ausfertigung eingereicht werden. Die eingereichte Arbeit sollte sich auf einen speziellen Themenbereich beziehen. Eine zusätzliche Kurzfassung von nicht mehr als 300 Wörtern soll die Forschungsinhalte kurz umreißen und deren Bedeutung für die Humanmedizin herausstellen. Im Fall von Einreichungen „in cumulo“ (höchstens fünf Studien) ist eine kurze zusammenfassende Darstellung der Arbeiten erforderlich. Ein beigefügtes Empfehlungsschreiben für die Preisnominierung ist wünschenswert.

Eine unabhängige Jury wird die eingereichten Forschungsarbeiten bewerten und den Gewinner nominieren. Der Forschungspreis der Jörg Wolff-Stiftung wird anlässlich des Symposiums „Licht und Gesundheit“ 11. und 12. Oktober 2016 in Berlin verliehen werden.

Kontaktadresse: Dr. Peter Bocionek
c/o JW Holding GmbH
Kölner Str. 8
D-70376 Stuttgart